Verfahrensablauf Lärmsanierung

Verfahrensabbrüche	Verfahrensablauf Lärmsanierung	Zuständigkeit
	Voraussetzung (Normalfall): Antrag/Anfrage Eigentümer	**Eigentümer**
	Prüfung des Antrags: liegen die Voraussetzungen für die Lärmsanierung vor? Gibt es bspw. eine **Überschreitung der Auslösewerte**? Existieren Gründe für **Ausschluss oder Minderung** nach der VLärmSchR 97**?**	**SBV**
Antrag wird abgelehnt. Beispielhafte Begründung: es liegen keine schutzbedürftigen Räume an den betroffenen Gebäudeseiten.	**Ortstermin:** Schalltechnische Aufnahme der betroffenen Bauteile, Information der Eigentümer vor Ort	**SBV**
	Hinweise / Merkblätter an Eigentümer	**SBV**
	Feststellung des vorhandenen **bewerteten Schalldämm-maßes** aller Umfassungsbauteile. Berechnung des **erforderlichen** und des zu **verbessernden Schalldämmmaßes** nach der 24. BImSchV.	**SBV**
	Bescheid an Eigentümer	**SBV**
Keine Lärmschutzmaßnahmen erstattungsfähig. Beispielhafte Begründung: der vorhandene Schallschutz ist ausreichend und es liegen keine Schlafräume an den betroffenen Gebäudeseiten.	**Es sind nur Lüfter erstattungsfähig**, da die vorhandenen Umfassungsbauteile ausreichend Lärmschutz bieten. **Lüfter und andere Lärmschutzmaßnahmen sind erstattungsfähig**, z. B. Rollladenkastenisolierung, Austausch Fensterdichtungen, Schallschutzfenster, Verbesserung anderer Umfassungsbauteile	
	Einholen von Angeboten	**Eigentümer**
	Prüfung der Angebote, Feststellung der Erstattungssumme, Vertragsentwurf	**SBV**
	Vereinbarung entsprechend VLärmSchR 97	**SBV + Eigentümer**
	Durchführung der Lärmschutzmaßnahmen	**Eigentümer**
	Einreichung der Auszahlungsunterlagen	**Eigentümer**
	Prüfung der Ausführung der Lärmschutzmaßnahme vor Ort	**SBV**
	Prüfung der Rechnung, Auszahlung	**SBV**
	Meldung an Finanzamt	**SBV**

Abkürzungen:

SBV
=
Straßenbauverwaltung
(Diese kann Aufgaben, für die sie formell zuständig ist, auch an ein Ingenieurbüro delegieren.)